

Telex-Dienst — Telex-Anordnung — (GBl. I Nr. 12 S. 166) folgendes angeordnet:

§ 1

- (1) Absatz 2 des § 1 entfällt.
 (2) Absatz 3 des § 1 wird Absatz 2.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 23. April 1990

**Der Minister
für Post- und Fernmeldewesen**
Dr. Emil S c h n e l l

**Anordnung Nr. 2
über den Fernkopierdienst
— Fernkopier-Anordnung —
vom 23. April 1990**

Auf Grund des § 37 des Gesetzes vom 29. November 1985 über das Post- und Fernmeldewesen (GBl. I Nr. 31 S. 345) wird zur Änderung der Anordnung vom 1. April 1989 über den Fernkopierdienst — Fernkopier-Anordnung — (Sonderdruck Nr. 1317 des Gesetzblattes) folgendes angeordnet:

§ 1

- (1) Absatz 2 des § 1 entfällt.
 (2) Absatz 3 des § 1 wird Absatz 2.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 23. April 1990

**Der Minister
für Post- und Fernmeldewesen**
Dr. Emil S c h n e l l

Anordnung Nr. 3¹
über den Landfunkdienst
— 3. Landfunk-Anordnung —
vom 30. April 1990

Zur Änderung der Anordnung vom 28. Februar 1986 über den Landfunkdienst — Landfunk-Anordnung — (GBl. I Nr. 10 S. 116) in der Fassung der Anordnung Nr. 2 vom 17. Dezember 1987 über den Landfunkdienst — 2. Landfunk-Anordnung — (GBl. I 1988 Nr. 1 S. 8) wird folgendes angeordnet:

§ 1

§ 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Anträge auf Erteilung von Genehmigungen zum Errichten und Betreiben von Funkstellen sowie zum Besitz und zur Weitergabe von Funkanlagen gemäß § 1 sind bei der zuständigen Bezirksdirektion der Deutschen Post zu stellen. Eine gesonderte Antragstellung entfällt, wenn vom Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der Deutschen Demokratischen Republik eine Allgemeine Genehmigung erteilt wurde.“

§ 2

Im § 5 Abs. 3 wird der letzte Satz gestrichen.

§ 3

Im § 7 Buchst. b wird der letzte Satz gestrichen.

§ 4

Im § 18 wird der Abs. 8 gestrichen.

§ 5

Erteilte Genehmigungen zum Betreiben von Funkstellen auf Fahrzeugen des Binnenwasserstraßenverkehrs, die nicht in der DDR registriert sind, werden gegenstandslos.

§ 6

Erhobene Gebühren werden nicht zurückerstattet.

§ V

Diese Anordnung tritt am 1. Mai 1990 in Kraft.

Berlin, den 30. April 1990

**Der Minister
für Post- und Fernmeldewesen**
Dr. Emil S c h n e l l

¹ Anordnung Nr. 2 vom 17. Dezember 1987 (GBl. I 1988 Nr. 1 S. 8)